



19.09.2016

Einladung

Am Montag, dem 10. Oktober 2016, 15:00 Uhr, Raum SRZ 5 (Orléans-Ring 12)

spricht

Dr. Susanne Schnell

„Differenzierte Diagnosen durch Mathematiklehrkräfte –
Empirische Untersuchungen zur ‚Professional Vision‘“

Zusammenfassung:

Die professionelle Diagnose durch Lehrkräfte ist eine Voraussetzung, um Lernende im Mathematikunterricht angemessen individuell fördern und fordern zu können. Der diagnostische Blick muss dabei nicht nur fach- sondern insbesondere auch themenspezifische Aspekte berücksichtigen und vorhandene Ressourcen, mögliche Potenziale sowie abzubauen Defizite erfassen. Dieser Aufgabe in ihrer Komplexität gerecht zu werden stellt auch für erfahrene Lehrerinnen und Lehrer eine Herausforderung dar. Anhand von zwei qualitativen Studien wird exemplarisch aufgezeigt, wie Lehrkräfte einerseits mathematische Potenziale und andererseits argumentative Kompetenzen von Lernenden diagnostizieren. Auf Grundlage dessen werden Vorschläge und Umsetzungsmöglichkeiten zur Förderung des professionellen, themenspezifischen Diagnoseblicks entwickelt.

Auf diesen Vortrag wird besonders hingewiesen.

gez. Martin Stein, Dekan